

Stadt Hilden

Niederschrift

**über die 26. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Hilden am
Mittwoch, 22.05.2013 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Ratsmitglieder

Frau Birgit Alkenings	SPD
Herr Hans-Georg Bader	SPD
Frau Anabela Barata	SPD
Herr Manfred Böhm	SPD
Herr Christoph Bosbach	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Herr Reinhold Daniels	SPD
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Rolf Mayr	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Dominik Stöter	SPD
Herr Hans-Jürgen Weber	SPD
Herr Kurt Wellmann	SPD
Frau Marion Buschmann	CDU
Herr Lothar Kaltenborn	CDU
Herr Dr. Stephan Lipski	CDU
Frau Claudia Schlottmann	CDU
Herr Rainer Schlottmann	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Herr Jürgen Spelter	CDU
Frau Birgit Behner	BÜRGERAKTION
Herr Walter Corbat	BÜRGERAKTION
Herr Markus Hanten	BÜRGERAKTION
Frau Sabine Kittel	BÜRGERAKTION
Frau Dr. Christina Krasemann-Sharma	BÜRGERAKTION
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION
Frau Claudia Beier	BÜRGERAKTION
Herr Rudolf Joseph	FDP
Herr Thomas Remih	FDP
Frau Martina Reuter	FDP
Frau Heidi Weiner	FDP
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis90/Die Grünen
Herr Abdullah Dogan	Bündnis90/Die Grünen
Herr Hartmut Toska	Bündnis90/Die Grünen
Frau Susanne Vogel	Bündnis90/Die Grünen
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	dUH
Herr Werner Horzella	dUH
Frau Marlene Kochmann	dUH

Herr Friedhelm Burchartz	Freie Liberale
Herr Dr. Heimo Haupt	Freie Liberale
Frau Ute-Lucia Krall	fraktionslos
Frau Angelika Urban	fraktionslos

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt	
Herr Beig. Reinhard Gatzke	
Frau Beig. Rita Hoff	
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete	
Frau Monika Ortmanns	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Michael Witek	
Herr Lutz Wachsmann	
Herr Roland Becker	
Herr Tobias Schlusche	

Ratsmitglieder

Herr Dr. Peter Schnatenberg	BÜRGERAKTION
Herr Günter Pohlmann	dUH

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 **Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses****
 - 3.1 Bebauungsplan Nr. 99, 1. vereinfachte Änderung für den Bereich Gustav-Mahler-Straße/Furtwänglerstraße:
Abhandlung der Anregungen
Beschluss als Satzung
WP 09-14 SV 61/188
- 4 **Haushalts- und Gebührenangelegenheiten****
 - 4.1 Prüfungsbericht und Testat zum Jahresabschluss 2011
WP 09-14 SV 14/036

- 4.2 1. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Rechnungsprüfungsamtes im Jahr 2013
WP 09-14 SV 14/037

5 Anträge

- 5.1 Nutzungskonzepte für das Gelände der Theodor-Heuss-Hauptschule:
Antrag der FDP-Fraktion vom 12.12.2012
WP 09-14 SV 61/192
- 5.2 Restaurant und Tiefgarage Stadthalle - Antrag Fraktion Freie Liberale
WP 09-14 SV 20/105
- 5.3 Verlegung eines verkaufsoffenen Sonntags
WP 09-14 SV 32/024
- 5.4 Dringlichkeitsantrag der FL-Fraktion vom 02.05.13 -Sanierungsarbeiten an den Teichen im Stadtpark und Holterhöfchen
WP 09-14 SV 68/047

6 Sonstige Ratsangelegenheiten

- 6.1 Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien
WP 09-14 SV 01/106
- 6.2 Wahl des Sachverständigen für das Vermessungs- und Liegenschaftswesen im Umlegungsausschuss
WP 09-14 SV 61/191

7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

- 7.1 Integriertes Handlungskonzept
- 7.2 Ausstellung der St. Sebastianer Schützenbruderschaft

8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

- 8.1 Anfrage CDU - Feuerwehrbeschaffungskartell
- 8.2 Anfrage SPD - Verwendung von Flüsterasphalt bei der Sanierung Westring

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Thiele, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Rates, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Befangenheitserklärungen

keine

2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Bayer Material Science lagen keine neuen Informationen vor.

3 Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 3.1 | Bebauungsplan Nr. 99, 1. vereinfachte Änderung für den Bereich Gustav-Mahler-Straße/Furtwänglerstraße:
Abhandlung der Anregungen
Beschluss als Satzung | WP 09-14 SV
61/188 |
|-----|--|-----------------------|
-

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss

1. zu den eingegangenen Anregungen wie folgt Stellung zu nehmen:

1.1 Schreiben des Kreises Mettmann vom 03.04.2013

Der Kreis Mettmann bringt in seinem Schreiben aus der Sicht der Unteren Bodenschutzbehörde den Hinweis, dass sich im Plangebiet eine „Altlastenfläche“ befindet. Es handelt sich um die Fläche mit der Nummer 6472/1 Hi „Ehem. Chemische Reinigung Gustav-Mahler-Straße“. Von dieser Fläche mit der Altlastenklasse 2 geht bei derzeitiger Nutzung keine Gefahr aus. Die Fläche soll im Bebauungsplan dargestellt werden, ebenso soll ein textlicher Hinweis hierzu erfolgen.

Dieser Anregung wird gefolgt.

1.2 Schreiben der Rheinbahn AG, Düsseldorf, vom 07.03.2013

Seitens der Rheinbahn werden keine Anregungen vorgetragen. Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Schreiben der Handwerkskammer Düsseldorf vom 20.03.2013

Seitens der Handwerkskammer werden keine Anregungen vorgetragen. Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

2. den Bebauungsplan Nr. 99, 1. vereinfachte Änderung für den Bereich Gustav-Mahler-Straße/ Furtwänglerstraße gemäß der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NW vom 14.07.1994 (GV NRW S.666) in der z.Zt. gültigen Fassung sowie § 10 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert wurde, als Satzung.

Das Plangebiet liegt im Norden der Stadt Hilden zwischen der Gustav-Mahler-Straße im Westen und der Furtwänglerstraße im Osten.
Es umfasst im einzelnen die Flurstücke 187, 189, 394 und 395 in Flur 28 der Gemarkung Hilden.

Dem Satzungsbeschluss liegt die Begründung vom 09.04.2013 zugrunde.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

4 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

4.1 Prüfungsbericht und Testat zum Jahresabschluss 2011

WP 09-14 SV
14/036

An der Abstimmung über die Benschlussvorschläge unter II. nahm Bürgermeister Thiele nicht teil. Den Vorsitz übernahm hierfür 1. stellv. Bürgermeister Rudolf Joseph.

Rm. Remih/FDP erklärte, dass sich seine Fraktion nicht an der Abstimmung beteiligen werde, da sie der Auffassung seien, dass das Rechnungsprüfungsamt durchaus ein uneingeschränktes Testat hätte ausstellen können, die Einschränkung insofern nicht richtig sei.

I. Beschlussvorschläge für den Rat der Stadt:

"1. Der gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW vom Kämmerer auf- und vom Bürgermeister dem Rat zur Feststellung zugeleitete Jahresabschluss nebst Lage- und Rechenschaftsbericht vom 8.09.2012 ist vom Rechnungsprüfungsausschuss nach § 101 GO NRW geprüft worden. Das Prüfungsergebnis ist im Prüfungsbericht vom 28.02.2013 und im eingeschränkten Bestätigungsvermerk vom gleichen Tage (siehe oben) festgehalten worden.

Der Jahresabschluss 2011 vom 18. September 2012 wird hiermit gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt.

2. Nach der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Hilden wird der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.611.854,78 Euro durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt."

II. Beschlussvorschläge für den Rat der Stadt ohne den Bürgermeister:

„1. Der Bürgermeister wird nach § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2011 entlastet.

2. Der Bürgermeister wird gebeten, den Prüfbericht nebst Bestätigungsvermerk sowie den Jahresabschluss 2011 und Lage- und Rechenschaftsbericht gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt zu machen und danach bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.“

Abstimmungsergebnisse:

Zu I.: Einstimmig beschlossen

Zu II.: Einstimmig beschlossen

An den Abstimmungen haben die Mitglieder der FDP-Fraktion nicht teilgenommen.

Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung und Beschluss im Rechnungsprüfungsausschuss Kenntnis vom 1. Bericht über Einzelprüfungsergebnisse des Jahres 2013 vom 24.10.2012.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

5 Anträge

5.1 Nutzungskonzepte für das Gelände der Theodor-Heuss-Hauptschule:
Antrag der FDP-Fraktion vom 12.12.2012

WP 09-14 SV
61/192

Rm. Bartel/B90/Die Grünen verwies im Zusammenhang mit dieser Vorlage an die Anfrage seiner Fraktion an den Bürgermeister ob im Hinblick auf den geplanten Zeitrahmen die Möglichkeit bestehe, die Vereine – nach Abriss der Albert-Schweitzer-Schule - für mindestens drei Jahre am Standort „Theodor Heuss Schule“ unterzubringen

Rm. Joseph/FDP reichte für seine Fraktion folgenden Antrag zusätzlich ein:

Die Verwaltung wird gebeten, die nötigen finanziellen Mittel für alle Untersuchungen und Gutachten zu ermitteln und in den Haushaltsplan 2014 einzustellen.

Begründung:

Auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Sitzungsvorlage Nr. 61/192 ist es zielführend, frühzeitig Ermittlungen und Untersuchungen erstellen zu lassen, um die Voraussetzungen für die Aufstellung eines Bebauungs-Planes im Vorfeld auszuloten.

Bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes ist zu beachten, dass der Betrieb der Sportanlage Furtwänglerstraße des SV Hilden Nord in keinem Fall eingeschränkt oder gefährdet wird. Das gleich gilt für die städtische Einrichtung Area 51

Antragstext:

Die Verwaltung wird gebeten, konkrete Vorschläge oder Konzepte für die Weiterentwicklung des Geländes der Theodor-Heuss-Hauptschule an der Furtwänglerstraße/ Ecke Richard-Wagner-Straße zu erstellen.

Die Vorschläge/Konzepte sind in einer der nächsten Ratssitzungen im Frühjahr 2013 dem Rat zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Nach kurzer Diskussion verwies der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister Thiele den Antrag einschließlich des dazu eingereichten Antrages der FDP-Fraktion und der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zuständigkeitshalber zur weiteren Beratung in den Stadtentwicklungsausschuss.

Rm. Burchartz/FL legte noch einmal ausführlich die Beweggründe seiner Fraktion dar, die zu diesem Antrag geführt haben.

Nach einer sich anschließenden kurzen Diskussion sicherte Bürgermeister Thiele zu, zunächst ein Gespräch mit dem Betreiber der Stadthalle zu führen, ob und welche Möglichkeiten bestünden, vor Ablauf der vertraglichen Bindung Maßnahmen im Sinne des Antrages zu ergreifen. Über das Ergebnis werde er dem Rat nach der Sommerpause berichten.

Diesem Vorgehen stimmten die Antragsteller zu.

Antragstext:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt:

Der Bürgermeister in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsmitglied und der Kämmerer in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer werden gebeten, in der ‚Stadt Hilden Holding GmbH‘ darauf hinzuwirken, dass der Aufsichtsrat im Benehmen mit der ‚Alzer Projectmanagement GmbH‘ folgendes beschließt und die Durchführung veranlasst:

1. Das seit Jahren brachliegende, aber voll ausgestattete Restaurant der Stadthalle wird wieder eröffnet; es wird über die vorhandene Terrasse in den Stadtpark integriert.
2. Die Tiefgarage der Stadthalle wird zu den Restaurantöffnungszeiten für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich gemacht. Des weiteren steht sie den Besuchern der Festzelte auf dem Gelände der Ex-Brunnenanlage zur Verfügung, sollte unserem Antrag zur Entfernung der Brunnenanlage zugunsten der Hildener Vereine stattgegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt bis nach der Sommerpause.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden stimmt der durch die Stadtmarketing Hilden GmbH beantragten Vorverlegung des verkaufsoffenen Sonntags im Monat Dezember vom 08.12. 2013 auf den 01.12.2013 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mt 33 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis90/Die Grünen sowie die Ratsmitglieder Kittel, Behner und Hnaten (jeweils BÜRGERAKTION) und Krall und Urban (jeweils fraktionslos)) und 1 Enthaltung (Rm. Reffgen/BÜRGERAKTION) mehrheitlich beschlossen.

5.4 Dringlichkeitsantrag der FL-Fraktion vom 02.05.13 -
Sanierungsarbeiten an den Teichen im Stadtpark und Holterhöf-
chen

WP 09-14 SV
68/047

Im Hinblick auf die Ausführungen der Verwaltung in den Erläuterungen zur Sitzungsvorlage zog Rm. Burchartz/FL den Antrag seiner Fraktion zurück, appellierte aber nachdrücklich und vehement dafür, dass die Verwaltung bei ihren Sanierungsarbeiten den Schutz aller im Wasser lebenden Lebewesen ganz besonders achtet.

6 Sonstige Ratsagelegenheiten

6.1 Umbesetzung in Ausschüssen und Gremien

WP 09-14 SV
01/106

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt wählt und beruft

a) auf Vorschlag FDP-Fraktion:

in den Verwaltungsrat Sparkasse HRV
als 1. Stellv. Mitglied für Thomas Remih
(*anstelle von Rudolf Joseph*)

Martina Reuter

b) auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

in den Verwaltungsrat Stadt Hilden Holding GmbH
als 1. Stellv. Mitglied für Angelika Urban
(*anstelle von Jürgen Spelter*)

Marion Buschmann

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

6.2 Wahl des Sachverständigen für das Vermessungs- und Liegen-
schaftswesen im Umlegungsausschuss

WP 09-14 SV
61/191

Rm. Bartel/Bündnis90/Die Grünen wies darauf hin, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten werde, da sie Herrn Schwandtke nicht kennen würden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt gemäß den §§ 3 bis 5 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuchs vom 07.07.1987 in der zurzeit gültigen Fassung die Wiederwahl von

Herrn Ltd. Kreisvermessungsdirektor Wolfgang Schwandke

zum Sachverständigen für das Vermessungs- und Liegenschaftswesen des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden.

Die Amtsdauer der sachverständigen Mitglieder beträgt nach der vorgenannten Durchführungsverordnung fünf Jahre.

Abstimmungsergebnis:

Bei 4 Enthaltungen (Fraktion Bündnis90/Die Grünen) einstimmig beschlossen.

7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

7.1 Integriertes Handlungskonzept

Bürgermeister Thiele wies darauf hin, dass am morgigen Tag die letzte öffentliche Anhörung zum integrierten Handlungskonzept stattfindet. Die Ergebnisse dieser Anhörung sollen noch kurzfristig in die Vorlage für die Beratung im Stadtentwicklungsausschuss eingearbeitet und vorab am Dienstag kommender Woche zugestellt werden, so dass den Mitgliedern noch gute 2 Wochen zur Vorbereitung zur Verfügung stehen.

Wegen des Ablaufes der Frist zur Einreichung des Förderantrages am 30. Juni schlägt er vor, eine zusätzliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses unmittelbar vor der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26. Juni einzuberufen. Die Sitzung könnte wie gewohnt um 17.00 Uhr beginnen, anschließend, ab 18.30 Uhr, könnte dann der Haupt- und Finanzausschuss beraten und den zu diesem integrierten Handlungskonzept erforderlichen Beschluss fassen.

Hiermit erklärten sich die Mitglieder des Rates einverstanden.

7.2 Ausstellung der St. Sebastianer Schützenbruderschaft

Bürgermeister Thiele teilte mit, dass am Freitag nachmittag eine Ausstellung der St. Sebastianer Schützenbruderschaft im Foyer des Rathauses eröffnet wird. Die Einladung an die Mitglieder des Rates sei in der allgemeinen Hektik bei der Vorbereitung des Schützenfestes untergegangen, wäre aber zwischenzeitlich unterwegs.

8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

8.1 Anfrage CDU - Feuerwehrbeschaffungskartell

Rm. R. Schlottmann/CDU reichte für seine Fraktion folgende Anfrage ein:

Die kommunalen Spitzenverbände haben gemeinsam mit den Firmen Iveco Magirus, Rosenbauer Deutschland (vormals Rosenbauer Feuerwehertechnik) und Schlingmann eine Regulierungsvereinbarung zur außergerichtlichen Schadensbeseitigung aus dem sogenannten Feuerwehrbeschaffungskartell unterzeichnet. Danach erhalten geschädigte Kommunen von diesen Anbietern — die im Insolvenzverfahren befindliche Firma Albert Ziegler GmbH & Co. KG hat die Vereinbarung nicht

unterzeichnet über einen Regulierungsfonds einen Schadensausgleich für festgestellte kartellbedingte Überhöhungen der Preise bei kommunalen Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen von insgesamt rund 6,738 Millionen Euro.

Auf Anfrage hat die Verwaltung im vergangenen November erklärt, dass sie in dem besagten Zeitraum zwischen 2001 und 2009 zwei Fahrzeuge im Rahmen offener Verfahren von den oben genannten Firmen erworben hat. Nachdem nun die Höhe des Gesamtschadensausgleichs klar ist, fragt die CDU Fraktion:

1. Erfüllen die beiden von der Stadt Hilden getätigten Fahrzeugbeschaffungen die Bedingungen für einen Schadensausgleich aus dem Regulierungsfonds?
2. In welcher Höhe kann mit einem Schadensausgleich gerechnet werden und entspricht dieser dem tatsächlich der Stadt Hilden entstandenen Schaden?

Bürgermeister Thiele antwortete, dass lediglich 2 Fahrzeugbeschaffungen davon hätten betroffen sein können, beide Beschaffungsvorgänge fielen jedoch nicht in den oben genannten Zeitraum und wurden auch nicht bei einer der genannten Firmen/Konsortien beschafft.

8.2 Anfrage SPD - Verwendung von Flüsterasphalt bei der Sanierung Westring

Rm. Alkenings/SPD reichte für die SPD-Fraktion folgende Anfrage ein:

Der Bürgermeister wird gebeten, mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zu verhandeln, ob bei der Sanierung des Westrings ein Lärm optimierter Asphalt verwendet werden kann, der für Düsseldorf entwickelt worden ist.

Begründung:

Düsseldorf, inzwischen auch andere Städte, verwendet seit einigen Jahren schon diesen Lärm optimierten Asphalt für innerstädtische Straßen. Kosten und Haltbarkeit ist mit herkömmlichem Asphalt vergleichbar.

Es ist bekannt, dass die Sanierung des Westrings eine Maßnahme des Landesbetriebs Straßen NRW ist und der Einbau von Flüsterasphalt der herkömmlichen Art abgelehnt wird. Lärm mindern- de Maßnahmen sollten dennoch bei der Sanierung des Westrings in Betracht gezogen werden, der „Düsseldorfer“ Asphalt scheint eine gute Alternative zu sein.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele
Vorsitzender

Roland Becker
Schriftführer/in